



MICHAEL PRÆTORIUS
COLLEGIUM E.V.

WOLFENBÜTTEL



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucher des Weihnachtskonzerts,

nach dem Tod von Herzog Heinrich Julius 1613 schwieg in Wolfenbüttel für ein Jahr alle Musik, und der Hofkapellmeister Michael Praetorius erhielt Urlaub, um am Dresdner Hof auszuhelfen. Mit der gut ausgestatteten Dresdner Hofkapelle konnte Praetorius dort seine im neuesten Stil der „italienischen Concerten Manier“ komponierten Werke erproben und aufführen, um sie 1619 als „Polyhymnia Panegyrica“ herauszugeben. Der Aufenthalt in Dresden war für Praetorius ein Glücksfall.

Ein Glücksfall auch für uns heute, einige dieser Werke von dem „gutausgestatten“ Ensemble *Musica Fura* hören zu können. Vor einem Jahr erhielt das MPC von *Musica Fura* die Anfrage, ob es an dem Ort, wo Praetorius gelebt und gewirkt hat, ein Praetorius-Konzert geben könnte. Nachdem die finanziellen und organisatorischen Probleme gelöst sind, heißen wir die Musiker aus Belgien mit ihrer Dirigentin Christine Lejeune in der Hauptkirche BMV, wo Michael Praetorius begraben liegt, **herzlich willkommen.**

Wir begrüßen alle Gäste zu diesem Sonderkonzert und danken allen Förderern, den belgischen und deutschen sowie der Stadt Wolfenbüttel. Wir freuen uns, dass das Konzert in dieser Kirche stattfinden kann.

Wenn Sie über unsere weiteren Konzerte informiert werden möchten, lassen Sie uns Ihre Anschrift bzw. die Emailadresse zukommen. Am wirkungsvollsten unterstützen Sie unsere Arbeit als Konzertveranstalter durch eine Mitgliedschaft.

Winfried Elsner, Vorsitzender
wpe.elsner@t-online.de



Koen Vlaeyen, von belgischer Seite verantwortlich für das Projekt, schreibt:

In diesem Weihnachtsprogramm bringen wir ausschließlich Werke aus der Sammlung *Polyhymnia Caduceatrix et Panegyrica*, veröffentlicht 1619. Diese Sammlung umfasst Werke unterschiedlichster Besetzungen, von kleinen Konzerten (2 Soprane und Basso continuo) bis zu mehrhörigen Kompositionen (19 Stimmen auf 6 Chöre verteilt).

Im gleichen Jahr 1619 veröffentlichte Praetorius auch den dritten Teil seines theoretischen Werks *Syntagma musicum*, worin er sehr detailliert praktische Anweisungen zur Ausführung von Musik seiner Zeit und speziell für seine Werke aus *Polyhymnia* erteilt. Darüber hinaus gibt er in der Sammlung selbst noch zu jedem Werk besondere Hinweise.

Wir befolgen in unserm Konzert diese Anweisungen, insbesondere auch, was die räumliche Aufstellung betrifft.

Ich lade Sie hiermit ein, dieses Konzert, in dem sich intime Momente mit musikalischem Feuerwerk abwechseln, in vollen Zügen zu genießen. Diese herrliche Musik, in der auch italienische Einflüsse zu hören sind, wird wegen ihres großen Aufwands nur selten aufgeführt.

1. *Wie schön leuchtet der Morgenstern* à 5, 9, 10 & 14

Choralkonzert zu 5 bis 14 Stimmen
für einen Vokalchor à 5, einen Instrumentalchor à 5,
einen Kapellchor à 4 und Generalbass

Wie schön leuchtet der Morgenstern,
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,
du süße Wurzel Jesse,
du Sohn David aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
hast mir mein Herz besessen,
lieblich, freundlich,
schön und herrlich,
groß und ehrlich,
reich von Gaben,
hoch und sehr prächtig erhaben.

2. *Vom Himmel hoch, da komm ich her* à 3, 4, 7 & 8

Choralkonzert zu 3 bis 8 Stimmen
für einen Vokalchor à 4, einen Instrumentalchor à 4 und Generalbass

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singen und sagen will.

Gemeinde:



Euch ist ein Kindlein heut geboren, von einer Jungfrau aus der Korn,
So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht,
Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,

ein Kindelein so zart und fein, das soll euer Freud und Wonne sein.
da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.
zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

3. *Wachet auf, ruft uns die Stimme* à 8, 9, 12, 13-16 & 19

Choralkonzert zu 8 bis 19 Stimmen
für 3 Vokalchöre, einen Instrumentalchor, einen Instrumental-Extrachor
(in Echo), einen Kapellchor und Generalbass

Wachet auf, ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
wach auf, du Stadt Jerusalem.
Mitternacht heißt diese Stunde,
sie rufen uns mit hellem Munde,
wo seid ihr klugen Jungfrauen.
Wacht auf, der Bräutigam kömmt,
steht auf, die Lampen nehmt,
Halleluja, macht euch bereit
zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegen gehn.

Zion hört die Wächter singen,
das Herz tut ihr vor Freuden springen,
sie wachet uns steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werthe Kron,
Herr Jesu, Gottes Sohn,
Hosianna, wir folgen all
zum Freudensaal,
und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen
mit Menschen und englischen Zungen,
mit Harfen und mit Zymbeln schon.
Von zwölf Perlen sind die Pforten
an deiner Stadt, und wir Konsorten
der Engel hoch in deinem Thron.
Kein Aug hat je gesehn,
kein Ohr hat je gehört,
solche Freude, des sind wir froh,
I-o, I-o,
ewig in dulci júbilo.

4. Als der gütige Gott à 6, 10, 15

Choralkonzert zu 6 bis 15 Stimmen und Generalbass
für vier Sopran- und zwei Tenorstimmen,
einen Instrumentalchor à 4 und einen Kapellchor à 5

Als der gütige Gott vollenden wollt sein Wort,
sandt er ein'n Engel schnell, des Name Gabriel,
ins galiläische Land.

In die Stadt Nazareth, da er ein Jungfrau hätt,
die Maria genannt, Joseph nie hat erkannt,
dem sie vertrauet war.

Gott, durch deine Güte, wollst uns'r armer Leute
Herz, Sinn und Gemüte vor des Teufels Wüten
beim Leben und im Tod gnädiglich behüten.

Als der Bot vor sie kam, fing er mit Freuden an,
machet ihr offenbar, was ihm befohlen war,
und sprach freundlich zu ihr:

Sei begrüßt holdselig, Gott, der Herr, allmächtig
ist mit dir allezeit, o du gebenedeit
unter allen Weibern.

Christe, der Welt Heiland,
über uns reck aus dein Hand,
behüt uns für Menschentand,
deine Lehr uns mach bekannt,
durch dein göttliches Wort,
führ uns ins rechte Vaterland.

Als die Jungfrau erhört so wunderliche Wort,
ward sie bald Trauerns voll und bedacht sich gar wohl,
was sie drauf sagen wollt.

Er sprach: Ei, sei getrost, denn Gott hat zu dir Lust.
Du wirst schwanger werden, und gebär'n bald einen Sohn,
und den heißen Jesum.

Des heiligen Geistes Liebe muss in uns bekleiben,
die Sünd von uns treiben, seine Gnad einschreiben,
auf dass wir ewiglich bei dir mögen bleiben.

Maria antwortet ihm: Ist doch mein Herz und Sinn
auf keinen Mann gewandt, ist mir auch unbekannt,
wie solches soll ergehn.

Der Engel sprach zu ihr: Der heilige Geist in dir
wird so groß Wunder tun, und du wirst Gottes Sohn
unverruckt empfangen.

Gott, durch deine Güte, wollst uns'r armer Leute
Herz, Sinn und Gemüte vor des Teufels Wüten
beim Leben und im Tod gnädiglich behüten.

Maria gleubet ihm und sprach: Wohlan, ich bin
willig des Herren Magd, er tu, wie du gesagt
mit mir, was ihm behagt.

Bald wirket Gottes Kraft in ihrer Jungfrauschaft,
und sie empfing zu Hand Christum, der Welt Heiland,
und der Engel verschwand.

Preis, Lob und Herrlichkeit, Danksagung und Klarheit
sei dir in Ewigkeit, o Herre Jesu Christ,
der du Mensch worden bist.

Komm, Herr, durch deine Güt auch in unser Gemüt,
verleih uns Heiligkeit und deine Gerechtigkeit,
endlich auch die ewige Seligkeit.

Christe, der Welt Heiland,
über uns reck aus dein Hand,
mach uns dein Wort bekannt,
führ uns nach diesem betrübtten Zustand
durch deines heiligen Geistes Kraft
in das ewige Vaterland.

Verfüg uns zu dir,
auf dass wir dich loben ewiglich, Amen.

5. *Puer natus in Bethlehem à 3, 7 & 11*
Ein Kind geboren zu Bethlehem

Choralkonzert zu 3 bis 11 Stimmen
für einen Vokalchor à 3, einen Instrumentalchor à 4,
einen Kapellchor à 4 und Generalbass

Puer natus in Bethlehem
unde gaudet Jerusalem,
Alleluja.

Singet, jubiliert, triumphieret unserm Herrn,
dem König der Ehren.

Reges de Saba veniunt,
aurum, thus, myrrham offerunt,
Alleluja.

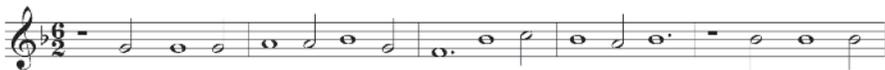
Singet, jubiliert, triumphieret unserm Herrn,
dem König der Ehren.

Hic jacet in praesepio,
qui regnat sine termino,
Alleluja.

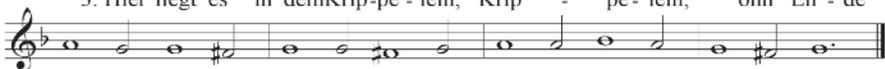
Singet, jubiliert, triumphieret unserm Herrn,
dem König der Ehren.

Mein Herzens Kindlein,
mein liebstes Freundlein,
o Jesu.

Gemeinde:



1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, Beth - le - hem, des freu - et
2. Die Kön'g aus Sa - ba ka - men dar, ka - men dar, Gold, Weihrauch,
3. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, Krip - pe - lein, ohn En - de



sich Je - ru - sa - lem,
Myrr - hen brachtn sie dar, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja.
ist die Herr - schaft sein,

XII.

II. Cantus.

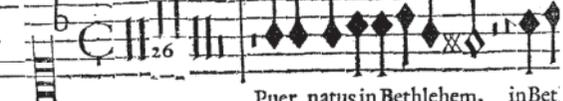
à 3.7. & II.

Voces Concertatz.

Duo Cantus & 1. Bass.



I. Theil.



Puer natus in Bethlehem, in Bet-
Ein Kind geboren zu Bethlehem/ zu Be-

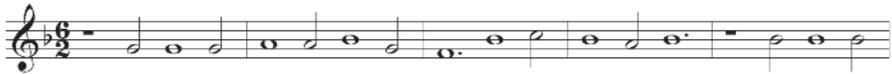
In hoc natali gaudio,
benedicamus Domino,
Alleluja.

Singet, jubileret, triumphieret unserm Herrn,
dem König der Ehren.

Laudetur sancta Trinitas,
Deo dicamus gratias,
Alleluja.

Singet, jubileret, triumphieret unserm Herrn,
dem König der Ehren.
Mein Herzens Kindlein,
mein liebstes Freundlein,
o Jesu.
Lobt ihn mit Schalle,
ihr Christen alle.

Gemeinde:



Für sol-che gna-den-rei-che Zeit, rei - che Zeit, sei Gott ge-



lobt in E - wig - keit, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

6. *Quem pastores laudavere à 7 & 11*
Den die Hirten lobeten sehre

Choralkonzert für vier (Knaben-)Soprane,
Alt, Tenor, Bass, einen Instrumentalchor à 4 und Generalbass

Quem pastores laudavere,
quibus Angelis dixere,
absit vobis iam timere,
natus est Rex gloriae.

Den die Hirten lobeten sehre
und die Engel noch viel mehre,
fürcht euch fürbaß nimmermehre,
euch ist geborn ein König der Ehrn.

Heut seind die lieben Engelein
im hellen Schein erschienen bei der Nachte
den Hirten, so ihr Schäfelein
beim Mondenschein in weitem Feld bewachten.
Große Freud und gute Mär wolln wir euch offenbaren,
die euch und aller Welt soll widerfahren.

Gemeinde:

Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist Mensch ge - born,
hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.

Ad quem Magi ambulabant,
aurum, thus, myrrham portabant,
immolabant haec sincere,
leoni victoriae.
Zu dem die Weisen kamen geritten,
Gold, Weihrauch Myrrhe brachten sie mitte,
sie fielen nieder auf ihr Knie,
gelobet seist du Herr allhie.

Ein Sohn die göttlich Majestät
auch geben hat, ein'n Menschen lassen werden ...

Gemeinde:

Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren
hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

Exultemus cum Maria
in coelesti Hierarchia,
natum premant voce pia
dulce cum melodia.

Freut euch heute mit Maria
In der himmlischen Hierarchia,
da die Engel singen alle
in dem Himmeol hoch mit Schall.

Darnach sungen die Engelein:
Gebt Gott allein im Himmel Preis und Ehre,
groß Friede wird auf Erden sein,
des sollten sich die Menschen freuen sehre, ...

Gemeinde:

Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren
Hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

Christo Regi Deo nato
Per Mariam nobis dato,
Merito resonat vere
Laus, honore et Gloria.

Lobet alle Menschen gleiche
Gottes Sohn vom Himmelreiche.
Uns zu Trost ist er geboren,
Lob und Preis sei Gott, dem Herrn.

Die Hirten sprachen: Nun wohlan,
so lasst uns gahn und diese Ding erfahren,
die uns die Hirten kundgetan,
das Vieh lasst stahn, er wird's indes bewahren, ...

Gemeinde:

Gottes Sohn ist Mensch geboren, ist Mensch geboren
Hat versöhnt des Vaters Zorn, des Vaters Zorn.

7. *Siehe, wie fein und lieblich ist à 8, 12 & 16*

Psalmkonzert zu 8 bis 16 Stimmen
für zwei Vokalchöre à 4, einen Instrumentalchor à 4,
einen Kapellchor à 4 und Generalbass

– *Sinfonia* –

Siehe, wie fein und lieblich ist, dass Brüder
einträchtig beieinander wohnen.

Lobet den Herren alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker,
denn seine Gnade und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit,
Halleluja.

Wie der köstliche Balsam ist, der vom Haupt Aarons
herab fleußt in seinen ganzen Bart,
der herab fleußt in sein Kleid.

– *Sinfonia* –

Lobet den Herren alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker.

Wie der Tau, der vom Hermon herabfällt auf die Berge Zions.
Denn daselbst verheißt der Herr
Segen und Leben immer und ewiglich.

Lobet den Herren alle Heiden,
und preiset ihn alle Völker,
denn seine Gnade und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit,
Halleluja.

Psalm 133 und 117

8. *Omnis mundus jocundetur à 5, 6, 9, 14 & 15*

Gemeinde:

Seid fröh - lich und ju - bi - lie - ret Je - sum, dem Mes - si - as,
der die gan - ze Welt re - gie - ret, ist ein Sohn Ma - ri - as,
liegt in dem Krip - pe - lein. bei Ochs und E - se - lein,
O du lie - bes, hoch und zar - tes Kin - de - lein, du bist mein, ich bin dein,
jauchzt und sprin - get, klingt und sin - get, ho - di - e, ho - di - e, ho - di - e,
ist ge - bo - ren Christ, das Söhn - lein Ma - ri - ae, Ma - ri - ae, Ma - ri - ae,
und hat von uns weg - ge - nom - men al - les Weh, al - les Weh, al - les Weh,
hilf, dass wir bald zu dir kom - men, o Chri - ste _____

Choralkonzert zu 5 bis 15 Stimmen

für einen Vokalchor à 2, einen Vokalchor à 4,
einen Instrumentalchor à 4, einen Kapellchor à 5 und Generalbass

*Omnis mundus jocundetur nato salvatore,
casta mater quem concepit Gabrielis ore,
sinceris mentibus, sonoris vocibus,
exultemus et laetemur hodie, hodie, hodie,
Christus natus ex Maria virgine, plaudite, psallite,
voce pia dicite condicite, dicite condicite,
gaudeamus et laetemur itaque, itaque, psallite,
Deo laus et gloria in saecula, plaudite, psallite
Deo nostro plaudite in saecula.*

*Benedicamus dulci infantulo, jubilemus pariter in novo cantico
et resonemus chordis et organo, veneremur Dominum in cordis jubilo.*

*Patris sit honor et filio iacenti in obscure stabulo,
sic et sacratio spiritui nunc et per omne saeculum.*

9. *Glory sei Gott in der Höhe à 8, 11, 15 & 19*
aus Missa gantz Teutsch

Choralkonzert zu 6 bis 19 Stimmen
für zwei Vokalchöre à 4, einen Instrumentalchor à 3, einen Kapellchor
instrumental à 4, einen Kapellchor vokal à 4 und Generalbass

Glory sei Gott in der Höhe
und auf Erden Fried,
den Menschen ein Wohlgefallen.

– Sinfonia –

Wir loben dich,
wir beten dich an,
wir preisen dich,
wir sagen dir Dank
um deiner großen Ehre willen.
Herr Gott, himmlischer König,
Gott, allmächtiger Vater,
Herr, eingeborner Sohn, Jesu Christe,
du Allerhöchster.
Herr Gott Lamm Gottes,
ein Sohn des Vaters,
der du hinnimmst die Sünde der Welt:
erbarm dich unser.

Der du hinnimmst die Sünde der Welt,
nimm an unser Gebet,
der du sitztest zu der Rechten des Vaters:
erbarm dich unser.

Denn du bist allein heilig,
du bist allein der Herr,
du bist allein der Höchste, Jesu Christe,
mit dem Heiligen Geist
in der Herrlichkeit Gott des Vaters.

Amen.

Musica Fura

gründete sich im Jahre 1970 als reines Amateur-Ensemble, das sich auf das Studium von Renaissancemusik verlegte. Es gab zunächst in seiner Heimatstadt Tervuren Konzerte und bald auch außerhalb.

Im Laufe der Jahre sammelten die Musiker Erfahrungen, bildeten sich in Kursen fort, und widmeten sich zunehmend auch der Barockmusik. Derzeit ist Musica Fura ein Ensemble, das sich in Projekten auf die Aufführung von Musik des 17. Jahrhunderts konzentriert. Alle Musiker, Professionelle und Amateure, verbindet eines: ihre Liebe zur Alten Musik und ihre Leidenschaft, deren Aufführungen in historisch verantwortlicher Weise zu gestalten. Darum spezialisieren sich alle in historischer Aufführungspraxis, und die Instrumentalisten spielen auf Kopien historischer Instrumente.

Sopran: Chris Magnus, Pauline De Lannoy, Marie-Caroline Lefin, Bénédicte Moreau, Véronique Demarne

Alt: Jan Peters, Johan Trenti, Ninka Stulemeijer.

Tenor: Simon Van Damme, Dries Fonteyn, André Vandemeulebroecke.

Bass: Lieven Van den Eeden, Jo Defyn, Marc Symoens.

Zink: Gerard Doumen, Tiago Simas Freire

Posaune: Catou Pecher, Luc Ritzen, Dries Fonteyn, Bart Schoukens

Violine: Marie Catherine Cumps, Helena Chudzik

Viola da gamba: Sonia Arbouche, Aline Bosquet, Lies Wyers

Violone: Thoma Clément

Theorbe: Justin Glaie, Pénélope Maravalhas, François Dambois

Cembalo: Ann De Lentacker.

Orgel: Koen Vlaeyen.

Leitung: Christine Lejeune.

Verantwortlich für das Projekt: Koen Vlaeyen.

Website: www.musicafura.be

Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=Ua8rgQpUOms>

Layout: Winfried Elsner

Druck: Schaufenster



Kollage nach dem Titelbild von *Polyhymnia Panegyrica*,
entstanden im Kunstunterricht (Kl. 10 und 11) von Frau Laudin
Gymnasium im Schloss 2004